Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

9 (3.3.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldekret an sämtliche Ober- und Aemter, auch Einnehmereyen, Badendurlachischen Landesantheils, dd. Carlsruhe den 12ten Febr. 1785. HRN. 1779.

Daß die Brandversicherungs-Gelder im Durlachischen Landesantheil mit 4 kr. von jedem 100 fl. Anschlag einzuziehen, und der Erfolg binnen 6 Wochen zu berichten.

Zum Ersaz der in dem Hochfürstl. Baden-Durlachischen Landesantheil vom 10ten Jan. 17$\frac{84}{85}$ sich ergebener starker Brandschäden wären zwar vorläufig gezogener Berechnung nach auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag 7 kr. umzulegen erforderlich.

Zu Erleichterung der Brandversicherungs Concurrenten will man hingegen auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag für das Jahr 1784. nur 4 kr. repertiren und einziehen, und das weiter erforderliche auf künftigen Austheiler anstehen lassen.

Sämtliche Ober- und Aemter, auch Einnehmereyen, Baden-Durlachischen Antheils werden demnach hiermit angewiesen, die Anlage der 4 kr. auf jedes 100 fl. Brandversicherungs Anschlag nach denen für den 10ten Jan. 1784. eingesandten Brandversicherungs-Anschlags Tabellen gleichbald zu veranstalten, und, wie es geschehen, mit Anlegung der vorgeschriebenen Einzugs-Tabellen längst binnen 6 Wochen zu berichten, die eingezogene Gelder aber bis nach gefertigter Hauptrepartition und von hieraus ergehender Verfügung zu Auszahlung der Gelder wohlverwahrlich aufzubehalten. Decretum quo supra.

Citationes edictales.

Rastadt. Nachdeme der vor geraumer Zeit von Weib und Kindern sich heimlich getrennte hiesige Burger Anton Richter von seinem Aufenthalt nichts verspüren lassen, als wird derselbe hiermit edictaliter und dergestalten vorgeladen, daß er sich a dato binnen 6 Wochen dahier persönlich stellen und wegen seines böslichen Austritts verantworten solle, widrigenfalls gegen denselben ergehen wird, was Rechtens ist. Signatum Rastadt den 26ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Da Johann Georg Schanz Metzgerhandwerks, ein Burgers Sohn von Mengen, hiesiger Herrschaft, von Catharine Huberin zu Thiengen, wegen Schwängerung angeklagt worden, sich aber heimlich weggegeben hat; So wird derselbe hiermit auf ergangenen Hochfürstl. Regierungs Befehl öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monathen, als welche Frist ihm ein vor allemal peremtorisch anberaumt wird, dahier vor Oberamt zu erscheinen, um sowohl wegen seines Austrettens als auch auf die Schwängerungsklage Red und Antwort zu geben und das Recht hierüber abzuwarten, widrigenfalls zu gewärtigen daß er des Lands verwiesen und wegen seines Vermögens das rechtliche erkannt werde. Signatum Müllheim den 24ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt der Herrschaft Badenweiler.

Emmendingen Der vor 20 Jahren, als Becker in die Fremde gegangene und seither verschollene Mathias Boos von Bahlingen, wird andurch auf Fürstl. Regierungs Befehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er oder seine ehel. Leibeserben binnen einem Termin von 3 Monathen, sich dahier persöhnlich oder schriftlich melden, widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinen Geschwistrichen gegen Caution werde ausgefolgt werden. Signatum Emmendingen den 12ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Gerichtliche Notificationen.

Lörrach. Diejenige so an die Verlassenschaft des verstorbenen Cammerherrn und Oberforstmeisters von Adelsheim zu Candern rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen dieselbige Montag, Dienstag und Mittwoch den 14ten 15ten und 16ten Merz h. a. zu Candern auf der gemeinen Stube, entweder in eigener Person, oder durch Bevollmächtigte gehörig eingeben, und liquidiren, im Nichterscheinungsfall aber gewärtigen, nachher nicht mehr angehört zu werden. Signatum Lörrach den 18ten Febr. 1785.

Fürstl. Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige, welche an Andreas Glatt, den Burger und Löwenwirth, zu Gresgen Tegernauer Vogtey, etwas zu fordern haben, sollen sich Montags den 4ten April d. J. als dem zur Schulden Liquidation anberaumten Termin, in des Commissari Gebhardts Wohnung, zu Tegernau einfinden, ihre Forderungen bey Verlust derselben, eingeben und liquidiren. Signatum Lörrach den 26ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Saussenberg und Herrschaft Röteln.

Lörrach Sämtliche Creditoren, des Burgers Hanns Wältins zu Eudenburg werden auf Dienstag den 5ten April 1785. zur Liquidation Ihrer Forderungen mit Ihren Beweißschriften, in des Commissari Gebhardts Wohnung, zu Tegernau, bey Verlust der Forderung hiemit vorgeladen. Signatum Lörrach den 26 Febr. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Landgrafschaft Sausenberg und Herrschaft Röteln.

Müllheim. Alle diejenigen, welche an das verschuldete Vermögen der Augustin Steinbronnerischen Eheleute zu Dottingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 14ten Merz dieses Jahrs angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Ballrechten in dem Wirthshaus zum Storchen einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 21ten Februar 1785.

Hochf. Marg. B. Oberamt allda.

Justiz-Sachen.

Stein Der wegen einem zu Langensteinbach begangenen Bettdiebstahl, dahier in Inquisition gekommene Thomas Beck von Strümpfelbach aus dem Herzoglich-Würtembergischen, ist per Rescript. Clem. de 19ten January d. J. zu Tragung der Kosten, Stellung an den Lasterstein, 14 tägiger Einthürnung bey Suppe, Wasser und Brod, bey deren Anfang und Ende zu Belegung mit 20 Stockstreichen und nachheriger Landesverweisung gerechtest verurtheilt und diese Straf an an ihm vollzogen worden. Er ist kurz besezter Statur, brauner Haare und dergl. Barths, eingäugig 36 Jahr alt, trägt ein dunkelblau tüchen Kamisohl, unter solchem einen weisen Wammest und rothes Brustituch, weiß lederne beschmutzte Hosen, grau wollene Strümpf und Schuhe. Dieses wird nun hierdurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, um den Beck, wann er sich wiedrum in disseitigen Landen einfindete, zu arretiren und der Obrigkeit zur Bestrafung wegen gebrochener Landesverweisung zu übergeben. Stein den 18ten Februar 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Emmendingen. Die Erben des dahier verstorbenen Handelsmanns Engelhard Eisenlohrs, die bisher dessen in kurzen und langen- auch Eisenwaaren bestehende Handlung fortgeführt haben, sind gesonnen, selbige aufzugeben, zu dem Ende das ganze noch sehr beträchtliche Waarenlager in öffentlicher Steigerung stückweise zu verkaufen, als womit Montags den 7ten nächstkommenden Monaths Märzen zu guter Vormittagszeit der Anfang gemacht und in den folgenden Tägen Vor- und Nachmittags bis zum Ende damit fortgefahren werden wird. Welches mit dem Beyfügen zu Jedermanns Wissenschaft hiemit öffentlich bekannt gemacht wird, wie die Liebhabere in obbestimmter Zeit in dem Kaufmann Eisenlohrischen Hauß dahier sich einzufinden, diejenige Käufere, auch die entweder annehmliche Bürgen im Land stellen, oder mit einem obrigkeitlichen Attestat, daß und wieviel ihnen zu creditiren, kein Anstand zu nehmen sey, sich behörig legitimiren würden, eine vierteljährige Borgfrist zu erwarten hätten. Signatum Emmendingen den 17ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Mahlberg Am Montag den 21ten künftigen Monats Merz wird auf der Gemeindslauben zu Oberschopfheim die dasige sogenannte Rindmühle, samt Scheuer, Stallung, Trott, Krautgarten, 10 Sester Acker, 5 Haufen Reeben und 1 1/2 Tauen Matten $\frac{1}{7}$ beym Aufzug, $\frac{1}{7}$ auf Martini dieses und $\frac{1}{7}$ auf Martini künftigen Jahrs zahlbar, öffentlich versteigert

gert werden, wobey noch angemerkt wird, daß der Steigerer ein Obrigkeitliches Vermögensattestat beibringen muß, und sich der Erlangung des Burgerrechts zu erfreuen habe. Mahlberg den 28ten Febr. 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Emmendingen. Bey Christian Josua Berblinger, ist wiedrum, wie alljährlich gerechten und frischen Garten Saamen, im billigsten Preiß zu haben.

Zur Nachricht.

Emmendingen. Die Besitzer des grossen Frucht und Wein-Zehenden zu Bamlach sind gesonnen denselben aus freyer Hand zu verkaufen. Eine Beschreibung deßelben kann in den Zeitungs-Comtoirs zu Carlsruhe, Freyburg und Basel eingesehen werden. Wegen des Preises und anderer Kaufbedingnisse werden die Liebhabere gebeten, sich an den Hofrath von Zinck zu Emmendingen zu wenden.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist wieder ganz neu angekommen und in Menge zu haben.

Almanach für Dichter und schöne Geister aufs Jahr 1785. 8. 45 kr.

Comedien Armuth und Edelmuth Familiengemählde in 3 Aufzügen 8. Salzburg 1784. 20 kr.

Comedien Räuber (die) von Schiller Schauspiel in 5 Akten 8. Frankfurth und Leipzig 36 kr.

Enslin (Ioanno Christophoro) De Boleto sua veolente Linn. Commentatio medica gr. 4to. 1785. Mannhemii 45 kr.

Erklärung der Götterlehre, oder die Götter des Heydenthums, in einem kurzen Begriff vorgestellt und mit den Vättern des alten Bundes verglichen. 4to. Cölln am Rhein 24 kr.

Etwas über die Frage ob und in wiefern ein kathslischer Landesfürst in seinen Staaten die Kirchengewalt eines ausländischen Bischoffs einschränken, oder gar aufheben könne? 8. Frankfurth und Leipzig 1784. 12 kr.

Eybels gottlose Lehre von der Ohrenbeicht, 8. 1784. 12 kr.

Erzählung Ekartshausens (Carl von) Erzehlungen und Geschichten allen Edeldenkenden gewidmet. 8. Salzburg 1784. 4tes Bändchen 1 fl. 45 kr.

Fleckenkünstler der aus gold und silber Stücken wie auch Seiden, Sammet, Scharlach, wollenen und allerhand Tücher und Zeugen ingleichen aus Bücher und Papier, Oel-Schmalz-Rost-Dinten-Pech und dergleichen mehr herausbringende Flekenkünstler, nebst noch vielen andern Kunststücken 8. 12 kr.

Füessly (Johann Caspar) Archiv der Insectengeschichte 5tes Heft 2te Abtheilung. 4. Zürch 1784.

Germain (Hr. de Polier de St.) von der Regierung der Sitten. 8. Frankfurth und Leipzig 1785. 1 fl. 15 kr.

Hebammenbücher Hirzels (Hans Caspars Sohn) Lesebuch fürs Frauenzimmer über die Hebammenkunst. gr. 8 Zürch 1784. 2 fl.

Hübners (Lorenz) physikalisches Tagebuch für Freunde der Natur 1ter Jahrgang 4tes Stück. gr. 8. Salzburg.

Hebammenbücher Smellie (Wilhelm) Sammlung anatomischer Tabellen, mit Erklärungen und einem Auszug der praktischen Hebammenkunst. gr. 8. Augspurg 1782 2 fl.

Leben (Lilienberg) eine deutsche Originalgeschichte. 8. Frankfurth und Leipzig 1784. 45 kr.

Mertens (M. Hieronimus Andreas) über die wichtige Pflicht der Eltern, durch kluge Anwendung geprüfter Grundsätze den Neigungen der Kinder, die erforderliche Richtung gegen die äusserlichen Güter der Menschen zu geben. 4. Augspurg 1784. 12 kr.

Nachrichten Pfälzische Historische, aus neuern Schriften IV. Probe 8. Mannheim 1785. 8 kr.

Poiger (Benedict) Theologie, ohne Hexen und Zauberer 8. Salzburg 1784. 15 kr.

Privatgedanken über das Kayserliche Ratificationsrecht, in Vergleich der Fränkischen und Westphälischen Grafensache betreffend 8. Frankfurth und Leipzig 1785. 15 kr.

Quirsfeld (Johann) himmlische Gartengesellschaft 8. 1 fl.

Quirsfeld (Johann) geistlicher Myrrhen Garten 8. 1 fl. 15 kr.

Raffs (M. Georg Christian) Naturgeschichte für Kinder, mit 11 Kupfer. 8. Frankfurth und Leipzig 1 fl. 45 kr.

Raffs (M. G. Chr.) Geographie für Kinder. 8. Tübingen 1 fl.

Reichards medicinisches Wochenblatt, für Aerzte Wundärzte und Apotheker 5ten Jahrgangs vom Jahr 1785. 4tes Quartal. 8. Frankfurth am Mayn 1784. 45 kr.

Reuß (D. Johann August) deutsche Staatskanzley 8 Theile jeder Theil 45 kr. 8. Ulm.

Reuß (D. J. A.) Beyträge zur neuesten Geschichte der Reichsgerichtlichen Verfassung und Praxis, mit litterarischen Nachrichten 1ter Band. 8. Ulm. 1785. 1 fl.

Schmidts (Michael Ignaz) Geschichte der Deutschen 5 Theile. gr. 8. Ulm 1784. 10 fl.

Starks (Johann Friedrich) tägliches Handbuch in guten und bösen Tagen. 8. Frankf. und Leipzig 1783. 1 fl.

Toblers (Joh.) Parabomios gelegenheitliche, meist praktische Wünsche und Urtheile bey neuerm Bücherlesen. gr. 8. Zürch 1785. 36 kr.

Unterricht hirtlicher des Bischoffs zu Brixen, an gesammte Welt- und Ordensgeistliche, über die rechtmäßige Verehrung der Bilder und Statuen gr. 8. Brixen 1784. 10 kr.

Webers (Joseph) Theorie der Elektrizität gr. 8. Salzburg 1785. 18 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 24ten Februar: Georg Jacob, adelicher Kutscher. Den 25ten: Ludwig Gottfried, Vater: Johann Gottfried Bretschger, Burger und Schuhmacher. Den 26ten: Andreas, Vater: Hr. Jacob Friedrich Krauth, Fürstl. Geheimer Cantzlist. Den 2ten Merz: Friedrike Magdalene Sophie, Vater: Carl Friedrich Kneiding, Friseur bey des Herrn Erbprintzen Hochfürstl. Durchlaucht.

Durlach. Den 21ten Februar: Philipp Jacob, Vater: Philipp Friedrich Meyer, Maler in der Faj. Fabr. Eod. Friedrich Andreas, Vater: Jacob Kieser Burger. Den 24ten: Friedrich Peter, Vater: Adam Friedrich Jock Burger zu Au.

Pforzheim. Den 17ten Februar: Elisabeth Barbare, Vater: Johann Friedrich Schober, Burger und Nadler. Den 22ten: Catharine Agnes, Vater: jung Johannes Korn, Burger und Rothgerber. Den 23ten: Johann Friedrich, Vater: Johann Georg Fausser, Burger und Bauer. Den 26ten: Sibylla Christine, Vater: Jacob Neudörfer, Burger und Schreiner.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 23ten Februar: Catharine Christine, weil. Georg Michael Webers, gewesenen Burgers und Beckers Wittwe, alt 76 Jahr. Den 25ten: Marie Christine Elisabeth, gebohrne Speckin, Hr. Johann Caspar Horsts, Burgers und Hoffriseurs Ehefrau, alt 41 Jahr und 20 Tag. Den 1ten Merz: Fr. Johanne Jacobine Catharine, gebohrne Billgenrothin, weil. Hr. Johann Georg Fritschen, gewesenen Pfarrers zu Rennhingen, Wittwe, alt 72 Jahr.

Durlach. Den 21ten Februar: Margrethe Elisabethe, Tochter des Burgers und Caffetier Hr. Johann Jacob Koch, alt 4 Monat 14 Tag. Den 23ten: Auguste Christine, Tochter des Burgers und Schuhmachers Daniel Mensingers, alt 16 Jahr 4 Monat 9 Tag. Eod. Margrethe geb. Baurin Wittib des verstorbenen Hr. Rathsverwandten Gamms, alt 88 Jahr.

Pforzheim. Den 11ten Februar: Johann Carl, Vater: Jacob Eichele, Burger und Stahlarbeiter, alt 25 Tag. Eod. Georg Jacob, Vater: Christoph Kieser, Burger und Dreher, alt 3 Monat. Den 15ten: Elisabeth, weil. Christoph Schills, Burger und Säklers Ehefrau, alt 46 Jahr 10 Tag. Den 16ten, Eve Salome, Vater: Georg Jacob Rieste, Burger und Mezger alt 10 Wochen 1 Tag. Den 17ten: Fr. Margarethe Caroline, geb. Langin, weil. Herr Georg Friedrich Nagels, Pfarrers in der alten Stadt, Wittwe, alt 35 Jahr 6 Monat. Den 21ten: Johann Friedrich, Vater Nicolaus Soldner, Burger und Mezger, alt 6 Wochen 3 Tag. Den 22ten: Anton, Vater: Engelhard Rieste Burger und Mezger, alt 10 Wochen 3 Tag. Eod. Benjamin, Vater: Thomas Ohle, Feilenhauer, alt 4 Monat 4 Tag. Eod. Michael Friedrich Aab, Burger und Flözer, alt 34 Jahr 1 Monat 16 Tag.

Emmendingen. Den 28ten Februar: Frau Marie Elisabethe gebohrne Leeglerin, Herrn Schazungs-Einnehmers Olnhausens Ehefrau, alt 52 Jahr.

Copulirte

Durlach. Den 22ten Februar: Friedrich Wilhelm Böhle, Burger zu Au, mit Margrethe Caroline Waltburgerin, Burgers Tochter.

Marktpreiße vom 17ten Februar. 1784.

Beckenschatzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzh. Stein		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weck, oder Semmel	—	18	2	—	18	2	—	18	2
Weiß Brod	1	28	6	2	1	6	2	12	6
—— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	7	2	23	5	2	27	6
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oeconomisch Brod	—	—	—	2	1	5	—	—	—

Fleischschatzung. Das Pfund.	Carlsruhe kr.	Durlach kr.	Pforzh. Stein kr.
Rindfleisch gutes . . .	6	6	6
Schwalfleisch	5	5	4½
Hammelfleisch	5	5	6
Kalbfleisch	5	5	
Schweinefleisch	7	7	6